D 45 BAU. 1/17.00

siehe Ergänzungsplan

STADT BIELEFELD
DURCHFÜHRUNGSPLAN D 45
STADTGRENZE – AM BRODHAGEN – GRÜNZUG BRODHAGEN – GRÜNZUG AM ROTTMANNSHOF

ANLAGE 2 BAUGESTALTUNGSPLAN – 1. AUSFERTIGUNG
M 1:1000

LEGENDE UND BAULICHE AUFLAGEN:

- VORHANDENE BEBAUUNG
- ABBRUCH
- 1 GESCHOSSIG 46° – 52°
- 2 " " 30° – 36°
- 3 " " "
- BAULINIEN
- KLEINGEWERBEGEBIET
- LANDWIRTSCH. NUTZFLÄCHE
- BAUFLUCHT VORGARTEN, PRIV. GRÜNFLÄCHE
- GEHWEG RADWEG
- FAHRBAHN
- GRÜNSTREIFEN LEBENDE HECKEN
- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- STADTGRENZE
- GRENZE DES DURCHFÜHRUNGS
- BAULINIE
- BAUGRENZE

BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: INNERHALB DER VORDEREN UND HINTEREN BAULINIEN
BAUWICH ≥ 3 m, SOCKELHÖHE ≤ 60 cm, DREIMPELHÖHE ≤ 60 cm NUR BEI 1 GESCH. BAUTEN
DACHDECKUNG: NATURROTE PFANNEN
EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE: LEBENDE HECKEN IN SPRIEGELZÄUNEN, ODER IN MASCHENDRAHT, HÖHE ≤ 1,0 m. AN DEN STRASSEN TEILWEISE ZURÜCKGESETZT GEMÄSS BAUGESTALTUNGSPLAN. BEI ZURÜCKGESETZTEN HECKEN IN DER STRASSENFLUCHT RASENKANTENSTEINE

DIE EINGEZEICHNETEN BAUKÖRPER STELLEN LEDIGLICH DIE AUFGLIEDERUNG DER BAUMASSEN NACH AUSRICHTUNG, HÖHE UND DACHFORM DAR.

AUSSER DEN FESTLEGUNGEN DES DURCHFÜHRUNGSPLANES FINDEN DIE BESTIMMUNGEN DER BAUORDNUNG ANWENDUNG.

Zu 2. Änderung (violett)
Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 24. Mär. 1964 vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. März 1964
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

geänderte Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 64 bis 23. 4. 64 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 30. April 1964
Der Oberstadtdirektor
i. A.
Stadtbaurat

Die in violetter Farbe eingetragene Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt am 29. Mai 1964 beschlossen.
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 107) am 22. Mai 1964 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 29. Mai 1964
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Zu 3. Änderung
Der Plan ist gemäß § 11 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 20. Juni 1964
Az. 30 – 61 – 04/23
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Landkreis Bielefeld
Gemarkung Babenhausen

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 15. Nov. 1955 genehmigt.
Bielefeld, den 15. Nov. 1955
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 12. Juni 1956 bis 12. Juli 1956 öffentlich ausgelegen.
Der Oberstadtdirektor
Bielefeld, den 12. Juli 1956

Die ✕ eingetragene 1. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 28. Sept. 1956 beschlossen.
Bielefeld, den 28. Sept. 1956
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 75) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 17. Oktober 1958 genehmigt worden.
Im Auftrage des Rates der Stadt
Bielefeld, den 27. Oktober 1958
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Die ✕ eingetragene 2. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 25. 6. 1959 beschlossen.
Bielefeld, den 9. Juli 1959
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 10. 8. 1959 bis 11. Aug. 1959 öffentlich ausgelegen.
Der Oberstadtdirektor
Bielefeld, den 12. Aug. 1959

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes i. d. F. vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 75) ist mit Verfügung vom heutigen Tage ... worden, daß der Plan ... den Zielen des Landesplanes übereinstimmt.
Detmold, den ... 1960
Az. 30 – 61 – 04/23
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GS. NW. S. 454) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 14. Feb. 1962 genehmigt worden.
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer
Bielefeld, den 6. März 1962

Die ✕ eingetragene 3. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 26. 6. 1963 beschlossen.
Bielefeld, den 9. Juli 1963
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 11. Feb. 1964
Az. 30 – 61 – 04/23 (3)
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die ✕ eingetragene 4. Änderung dieses Plans hat der Rat der Stadt Bielefeld am 22. Feb. 1967 beschlossen.
Bielefeld, den 22. Feb. 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Die in (sepia) Farbe eingetragene 4. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 107) am 22. Feb. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 22. Feb. 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 11. Feb. 1967
Az. 30 – 61 – 04/23 (4)
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

dunkelbrauner
Die in (sepia) Farbe eingetragene 4. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 107) am 23. Nov. 1966 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 28. Nov. 1966
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

geänderte Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 17. 12. 1966 bis 13. Jan. 1967 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 16. Jan. 1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtbaurat

dunkelbrauner
Die in (sepia) Farbe eingetragene 4. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 107) am 22. Feb. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 22. Feb. 1967
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister – Ratsherr – Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 11. Feb. 1967
Az. 30 – 61 – 04/23 (4)
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Eingetragene geplante Planänderung ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes am 6. Mai 1967 als satzungsmäßig beschlossen. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung und gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1965 am 8. Mai 1967 in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 8. Mai 1967
Der Oberstadtdirektor
i. A.
Stadtbaupräsident

MISCHGEBIET, Z 0, §§ 6 u. 17 der BauN VO

Gellershagen

Flur 23

Flur 24

Maßstab 1:1000

BIELEFELD, 5. JULI 1956
STADTPLANUNGSAMT
STADT BAURAT

Bielefeld, den 19. April 1956
Stadtvermessungsamt
Stadtvermessungsrat

1/17.00

4. ÄNDERUNG IN SEPIA EINGETRAGEN 2.12.66
3. ÄNDERUNG EINGETRAGEN

45

2-1-7700
Ge